



14.07.2020 08:58 CEST

Multi-Cloud und RPA in der Logistik

Blog

Digitale Logistik bedeutet intelligente Technologien. Erfahrt in diesem Beitrag, wie Multi-Cloud und Robotic Process Automation (RPA) logistische Prozesse positiv beeinflussen.

Was ist eine Multi-Cloud und wo wird sie eingesetzt?

Eine Multi-Cloud verbindet mehrere, unterschiedliche Cloud-Systeme miteinander. Über entsprechende Schnittstellen oder Services lassen sich dort bestehende Cloud-Lösungen mit geringem Aufwand integrieren. Dies gilt

für IT-Services wie für Inhouse-Systeme von Unternehmen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Private, Public oder Hybrid Clouds handelt. Die Multi-Cloud bringt diese heterogenen IT-Landschaften und Services auf einen gemeinsamen Nenner.

Das Vereinen verschiedener Clouds unter einem Dach erleichtert den Datenaustausch und das Integrieren von Prozessen immens. Multi-Cloud-Plattformen kommen vor allem da zum Einsatz, wo viele Prozesspartner miteinander interagieren oder unterschiedliche Systeme von Clouds vorliegen. Beispielsweise in der Automobilbranche oder in der verarbeitenden Industrie. Hier müssen Zulieferer verschiedener Fertigungsstufen, Produktion und vor allem die Logistik- und Transportdienstleister eng zusammenarbeiten. Dabei bietet Cloud Computing den Unternehmen entscheidende Vorteile.

Welche Vorteile bringt die Verbindung von Clouds speziell in der Logistik?

Effizientes und zielführendes Steuern logistischer Prozesse setzt den schnellen Austausch von Daten zwischen allen Akteuren der Supply Chain voraus. Diese nutzen jedoch oft unterschiedliche IT-Systeme oder Cloud-Welten. Genau das ist der Ansatzpunkt der Multi-Cloud. Unabhängig von den Inhouse-Systemen der Unternehmen, Lieferanten, Speditionen, Kurier-, Express- und Paketdienstleister oder Logistikdienstleister – die Multi-Cloud verbindet alle Akteure miteinander. Sie stellt die Weichen für Informationen in Echtzeit und intelligente Technologien, wie RPA (Robotic Process Automation).

Multi-Cloud als Enabler für RPA-Technologie

RPA, die robotergesteuerte Prozessautomatisierung, übernimmt zeitaufwendige, sich wiederholende Aufgaben. In Kombination mit der interoperablen Multi-Cloud und vielfältigen Schnittstellen bietet RPA eine Vielzahl von Vorteilen, etwa das Erleichtern von Routinetätigkeiten. RPA-Bots kommen in vielen Bereichen der Logistik zum Einsatz. Sei es zur Statusermittlung im Transportmanagement oder beim Erfassen von Daten für mehrere IT-Systeme ohne Interface. Sind Navigationsdienste vorhanden, ermitteln RPA-Bots zusätzlich die voraussichtliche Ankunftszeit ETA (Estimated Time of Arrival) und prüfen regelmäßig den Transportfortschritt.

RPA optimiert Transportmanagement und Sendungsverfolgung

RPA-Bots sind in der Lage selbstständig anhand der Sendungsnummer beim entsprechenden Transport- oder KEP-Dienstleister den aktuellen Status abzufragen. Falls nötig, übersetzen sie die gewonnenen Informationen in eine einheitliche Status- oder eine andere Landersprache. Bemerken sie, dass bestimmte Ereignisse eintreten, wie fehlende Statusinformationen oder gemeldete Beschädigungen, informieren sie den Nutzer über einen Alert. Die erlernten Prozesse wiederholt ein RPA-Bot im Abstand weniger Minuten, fast tausendmal am Tag, auch bei Nacht und an Feiertagen. Dank Automatisierung haben Logistik-Verantwortliche jederzeit alle Transporte im Blick und müssen sich nur noch den Abweichungen im Prozess widmen.

Du hast weitere Fragen zu Multi-Cloud und RPA in der Logistik? Dann sende uns diese gerne über unser [Kontaktformular](#).

Autor: Jörg Fürbacher, Vorstand der EURO-LOG AG

Die EURO-LOG AG

Gegründet 1992 als Joint Venture der Deutschen Telekom, France Telecom und Digital Equipment, entwickelte sich die EURO-LOG AG zu einem der führenden Anbieter von IT- und Prozessintegration in der Logistik. Mit individuellen Lösungen, wie B2B Integration, Beschaffungsmanagement, Transportmanagement, ONE TRACK Sendungsverfolgung, Behältermanagement und Mobile Logistik-Lösungen sorgt das Unternehmen über seine EUROLOG SCM PLATTFORM für Transparenz entlang der gesamten Supply Chain. Internationale Kunden unter anderem aus den Branchen Automotive, E-Commerce & Handel, Industrie und Logistik setzen auf die Integrationslösungen der EURO-LOG AG. Am Hauptsitz Hallbergmoos-München betreibt die EURO-LOG AG eigene Rechenzentren und beschäftigt über 95 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eurolog.com.

Folgen Sie uns auf

Kontaktpersonen



Jörg Fürbacher
Vorstand